



GM Europe

Europäisches Arbeitnehmerforum

Adam Opel GmbH
IPC 40-01
D-64523 Rüsselsheim
Telefon 06142 7 72348
Fax 06142 7 78159

26. April 2007

Pressemitteilung

Europäisches Arbeitnehmerforum von General Motors und Europäischer Metallgewerkschaftsbund unterstützen Beschäftigte in Antwerpen in ihrer Forderung für zukünftige Produktion

Seit Mittwoch, 21.00 Uhr, befinden sich die GM Beschäftigten des Werks in Antwerpen/ Belgien, im Streik für die zukünftige Produktionszuteilung nach dem Ende des Lebenszyklus des jetzigen Astras im Jahre 2010. Das Europäische Arbeitnehmerforum von General Motors (EEF) und der Europäische Metallgewerkschaftsbund (EMB) unterstützen den Kampf der Antwerpener Beschäftigten für zukünftige Produkte und Volumen nachdem das General Motors Management in Brüssel vereinbart hatte, das Werk 2010 nicht zu schließen. Das EEF und der EMB stimmen mit den Beschäftigten und Gewerkschaften in Antwerpen überein, dass das Angebot des GM Managements, ein Produkt mit einem Volumen von schätzungsweise 80.000 Fahrzeugen nach Antwerpen zu geben, absolut unzureichend ist.

Alle Werke von General Motors in Europa und die bei GM repräsentierten Gewerkschaften erklären deutlich ihre Solidarität für die Beschäftigten in Antwerpen und fordern zusätzliches Volumen und Produkte für das Werk. Das EEF und der EMB erklärten, dass, solange es keine ausreichenden Produktzusagen für das Werk in Antwerpen gibt, weder die Gewerkschaften noch ein Betriebsrat über Auslagerungen, Beschäftigungsabbau oder Kosteneinsparungen verhandeln werden. Um die notwendige Solidarität auszudrücken und die folgenden Forderungen des EEF und des EMB zu unterstützen, wird ein Europäischer Aktionstag am 3. Mai 2007 organisiert.

Die gemeinsamen Forderungen aller GM Werke und der bei GM vertretenen Gewerkschaften sind:

- Garantie für ein akzeptables Volumen und wenigstens zwei Produkten für das Werk in Antwerpen
- Vereinbarung eines Europäischen Zukunftsvertrags bis 2016 für alle europäischen GM Werke einschließlich Mindeststandards für Auslagerungen.

Für Kommentare oder regelmäßige Information besuchen Sie bitte www.gmworkersblog.com